

IN HEIKLER MISSION

Geschichten zur Schweizer Diplomatie

Landesmuseum Zürich, 16. Mai bis 16. September 2007

GLOSSAR DIPLOMATIE

Diplomat/Diplomatin

Beamter/Beamtin, der/die die politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und militärischen Interessen des Entsendestaates im Gastland oder die Interessen des Heimatlandes gegenüber und innerhalb von internationalen Organisationen vertritt.

Diplomatisches Corps (CD)

1. Alle bei einem Staat akkreditierten Beamten/Beamtinnen, die dort den diplomatischen Status geniessen.
2. Alle nach entsprechender Aufnahmeprüfung aufgenommenen und versetzbaren Beamten/Beamtinnen eines Ausserministeriums.

Botschaft

Ständige Diplomatische Vertretung eines Entsendestaates beim Empfangsstaat, die die amtlichen Kontakte zur Regierung des Empfangsstaates unterhält.

Generalkonsulat / Konsulat

Amtsstelle eines Entsendestaats im Empfangsstaat ohne diplomatische Funktionen. Hauptaufgabe ist die Betreuung der eigenen Staatsangehörigen sowie Erteilung von Visa.

Honorarkonsul

Ein Bürger/eine Bürgerin des Gastlandes, der/die mit einem bestimmten Staat gut vertraut ist und der/die auf vertraglicher Grundlage sowie meist ohne Bezahlung für die Aufgaben eines Konsuls oder Generalkonsuls wahrnimmt.

Akkreditierung

Verfahren, durch das ein Staat vor der Entsendung eines Botschafters/einer Botschafterin den zukünftigen Empfangsstaat anfragt, ob er mit der Ernennung der betreffenden Person einverstanden ist.

Beglaubigungsschreiben

Ein vom Staatschef des Entsendestaates an den Staatschef des Empfangsstaates gerichtetes Schreiben über die Ermächtigung der Tätigkeit eines Missionschefs.

Protokoll

1. Regeln und Gebräuche (Zeremoniell), welche die Staaten in ihren Beziehungen untereinander beachten.
2. Amt im jeweiligen Aussenministerium, das sich mit obiger Aufgabe sowie mit der Betreuung der akkreditierten Diplomaten (einschliesslich Familienangehörigen) befasst.

Nuntiatur

Vertretung des Heiligen Stuhles in einem Land.

Gute Dienste

Bemühung eines Staates zur friedlichen Beilegung eines Konfliktes zwischen zwei oder mehreren andern Staaten.

Diplomatische Dokumente der Schweiz (DDS)

Edition zentraler Dokumente aus staatlichen Beständen zur schweizerischen Aussenpolitik. Die Bände 1-20 (1848-1958) sind erschienen. Band 21 ist in Vorbereitung. Eine Internet-Datenbank (DoDiS) ermöglicht einen virtuellen Zugang zu den Dokumenten.